©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Gedenkschau

Anläßlich des 150. Geburtstages (22. Juli 1822) von

Gregor Mendel

haben wir am 22. Juli 1972 in einem Schaufenster unserer Vorhalle eine Zusammenstellung über die grundlegenden Entdeckungen Mendels auf dem Gebiet der Vererbungsgesetze eingerichtet und gleichzeitig auf die ausführlichen Darstellungen über die Vererbungs- und Domestikationsgesetze in der einschlägigen Abteilung (im 4. Stockwerk) unseres Hauses verwiesen.

UNSER HAUS UND DER NATURSCHUTZ

Ganz abgesehen davon, daß im Grundgedanken unseres Hauses auch der Schutz der Natur mit allen ihren Bildungen und Geschöpfen von Anbeginn eingeschlossen ist, sich das Präsidium des Österreichischen Naturschutzbundes in unserem Haus befindet, die Österreichische Naturschutzjugend in unserem Haus ihre Heimstätte hat, sind auch sonst innige Beziehungen zum Naturschutz vorhanden.

So bleibt unter anderem der Naturpark BUCHBERG, um dessen Errichtung sich der Bürgermeister von Mattsee, *Alois Furthner*, sowie der Geschäftsführer des Österreichischen Naturschutzbundes, Fachlehrer *Hannes Maringer*, bleibende Verdienste erworben haben, in dauernder Verbundenheit mit uns, weil sich auf dem hoch gelegenen Gipfel dieses landschaftlich wunderbaren Gebietes eine schmucke Tafel mit der Umgebungskarte und einem Spruch des Verfassers befindet, der lautet: „Die unerschütterliche Grundlage alles Seins ist die Natur. Nichts, kein Leben, kein Gedanke, keine Tat, kein Genius kann von der Natur losgelöst werden. Die Natur ist das einzige, was allen Menschen von Anfang an gemeinsam war und geblieben ist."

Ferner darf es wohl als selbstverständlich angesehen werden, daß sich in unserem, von so vielen Tierfreunden besuchten Haus eine SAMMELBÜCHSE des WORLD WILD LIFE FUND (W.W.L.F.) in Gestalt des Großen Panda befindet. Unser Sammelergebnis ist das zweitbeste in Österreich und liegt knapp hinter dem des Flughafens Wien-Schwechat. Das erfüllt uns mit Freude und Dank gegenüber unseren Besuchern, die sich nicht nur der Verpflichtung des Schutzes der freilebenden Tierwelt bewußt, sondern dafür auch zu opfern bereit sind!

UNSERE BESUCHER

Wie aus der Zusammenstellung zu ersehen ist, hat der Besuch auch im Berichtsjahr wieder zugenommen. Im Jahre 1972 verzeichneten wir **120.747 Besucher.**

Weil der weitere Erfolg unseres Hauses nicht nur von der geleisteten Arbeit, sondern auch von den Einnahmen abhängt, kann sich unser Haus keinen Tag der offenen Tür leisten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Unser Haus und der Naturschutz. - Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg IV. Folge 1972. 20